

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Website) RosesOils 1.1.2023.

Index:

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Artikel 3 - Anwendbarkeit

Artikel 4 - Das Angebot

Artikel 5 - Die Vereinbarung

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Bedenkzeit

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und Kosten dafür

Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers bei Rücktritt

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Artikel 11 - Der Preis

Artikel 12 - Einhaltung und zusätzliche Garantie

Artikel 13 - Lieferung und Leistung

Artikel 14 - Zahlung

Artikel 15 - Beschwerdeverfahren

Artikel 16 - Streitigkeiten

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. **Zusatzvertrag:** ein Vertrag, bei dem der Verbraucher Produkte im Rahmen eines Fernabsatzvertrags erwirbt und diese Artikel vom Unternehmer oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen diesem Dritten und dem Unternehmer geliefert werden;
2. **Bedenkzeit:** die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;
3. **Verbraucher:** die natürliche Person, die nicht im Rahmen ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit handelt;
4. **Tag:** Kalendertag;
5. **Digitale Inhalte:** Daten, die in digitaler Form erstellt und geliefert werden;
6. **Dauerhafter Datenträger:** jedes Mittel – einschließlich E-Mail – das es dem Verbraucher oder Unternehmer ermöglicht, Informationen, die an ihn persönlich gerichtet sind, so zu speichern, dass eine spätere Abfrage oder Verwendung während eines Zeitraums erleichtert wird, der auf den Zweck ausgerichtet ist, für den die Informationen bestimmt sind Informationen bestimmt sind und die eine unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglichen;
7. **Widerrufsrecht:** die Möglichkeit des Verbrauchers, innerhalb der Bedenkzeit vom Fernabsatzvertrag zurückzutreten;
8. **Unternehmer:** die in § 2 genannte natürliche juristische Person, die Verbrauchern Produkte im Fernabsatz anbietet;
9. **Fernabsatzvertrag:** ein zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten abgeschlossener Vertrag, bei dem eine oder mehrere Leistungen bis einschließlich zum Vertragsschluss ausschließlich oder gemeinsam in Anspruch genommen werden. Fernkommunikationstechniken;
10. **Muster-Widerrufsformular:** das beigefügte Widerrufsformular. Das Formular wird nicht zur Verfügung gestellt, wenn dem Verbraucher hinsichtlich seiner Bestellung kein Widerrufsrecht zusteht;
11. **Allgemeine Geschäftsbedingungen:** die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmers.

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

RosesOils

Wenenstraat 6

2034 CR Haarlem

E-Mail-Adresse: info@rosesoils.com

Nummer der Handelskammer: 34126529

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL001488422B72

ING-Bank: NL77 INGB 0007592085 BIC: INGBNL2A (auf name HAWK Administratiekantoor, NL Haarlem)

Artikel 3 - Anwendbarkeit

- 1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher geschlossen wird.**
- 2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher zur Verfügung gestellt.**
- 3. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu irgendeinem Zeitpunkt ganz oder teilweise nichtig oder nichtig sein oder für nichtig erklärt werden, so bleiben der Vertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen wirksam und die betreffende Bestimmung wird unverzüglich ersetzt in gegenseitiger Absprache durch eine Bestimmung, die dem Sinn des Originals möglichst nahe kommt.**
- 4. Sachverhalte, die nicht in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt sind, sind „im Sinne“ dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu beurteilen.**
- 5. Unklarheiten über die Auslegung oder den Inhalt einer oder mehrerer Bestimmungen unserer AGB müssen „im Sinne“ dieser AGB erklärt werden.**

Artikel 4 - Das Angebot

- 1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben.**
- 2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um eine angemessene Beurteilung des Angebots durch den Verbraucher zu ermöglichen. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind diese eine wahrheitsgetreue Darstellung der angebotenen Produkte. Offensichtliche Irrtümer oder Irrtümer im Angebot binden den Unternehmer nicht.**
- 3. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind.**

Artikel 5 - Die Vereinbarung

- 1. Der Vertrag kommt vorbehaltlich der Bestimmungen von Absatz 4 zum Zeitpunkt der Annahme des Angebots durch den Verbraucher und der Erfüllung der entsprechenden Bedingungen zustande.**
- 2. Der Unternehmer bestätigt den Eingang der Bestellung des Verbrauchers unverzüglich elektronisch. Solange der Eingang dieser Bestellung nicht vom Unternehmer bestätigt wurde, kann der Verbraucher die Bestellung stornieren.**
- 3. Der Unternehmer trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die elektronische Datenübertragung zu sichern und sorgt für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, trifft der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen.**
- 4. Der Unternehmer kann sich – im gesetzlichen Rahmen – darüber informieren, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über alle Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Hat der Unternehmer aufgrund dieser Untersuchung triftige Gründe, den Vertrag nicht einzugehen, ist er berechtigt, einen Auftrag mit Gründen abzulehnen oder an die Ausführung besondere Bedingungen zu knüpfen.**
- 5. Der Unternehmer wird spätestens bei Lieferung des Produkts an den Verbraucher die folgenden Informationen schriftlich übermitteln:**
 - a. die Adresse der Niederlassung des Unternehmers, an die sich der Verbraucher mit Beschwerden wenden kann;**
 - b. die Bedingungen und die Art und Weise, unter denen der Verbraucher von dem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann, oder eine klare Aussage über den Ausschluss des Widerrufsrechts;**
 - c. die Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;**
 - d. der Preis einschließlich aller Steuern des Produkts und der Lieferkosten; und die Art der Zahlung, Lieferung oder Erfüllung des Fernabsatzvertrags;**

Artikel 6 - Widerrufsrecht

- 1. Der Verbraucher kann einen Vertrag über den Kauf eines Produkts während einer Widerrufsfrist von höchstens 14 Tagen ohne Angabe von Gründen auflösen. Der Unternehmer kann den Verbraucher nach dem Grund für den Widerruf fragen, ihn jedoch nicht dazu verpflichten, seine Gründe anzugeben.**
- 2. Die Widerrufsfrist gemäß Absatz 1 beginnt am Tag, nachdem der Verbraucher das Produkt erhalten hat, oder:**

- a. wenn der Verbraucher mehrere Produkte in derselben Bestellung bestellt hat: der Tag, an dem der Verbraucher das letzte Produkt erhalten hat.
- b. wenn die Lieferung eines Produkts aus mehreren Sendungen besteht: der Tag, an dem der Verbraucher die letzte Sendung erhalten hat;

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Bedenkzeit

1. Während der Bedenkzeit wird der Verbraucher sorgfältig mit dem Produkt und der Verpackung umgehen. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken, der erforderlich ist, um die Art, Eigenschaften und Funktionsweise des Produkts zu lesen. Es ist ausdrücklich nicht gestattet, versiegelte Verpackungen zu öffnen oder das Produkt zu verwenden. Ausgangspunkt ist hier, dass der Verbraucher das Produkt nur so handhaben und prüfen darf, wie er es in einem Geschäft tun dürfte.
2. Der Verbraucher haftet für den vollen Kaufpreis des Produkts, der das Ergebnis einer Handhabung des Produkts ist, die über das hinausgeht, was in Absatz 1 zulässig ist.

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und Kosten dafür

1. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, teilt er dies dem Unternehmer innerhalb der Widerrufsfrist mit dem Muster-Widerrufsformular mit.
2. Der Verbraucher hat das Produkt so schnell wie möglich, jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag nach der Benachrichtigung gemäß Absatz 1, zurückzugeben. Der Verbraucher hat die Rückgabefrist in jedem Fall eingehalten, wenn er das Produkt vor Ablauf der Widerrufsfrist zurücksendet.
3. Der Verbraucher sendet das Produkt mit allem Zubehör im Originalzustand und in der Originalverpackung und gemäß den Anweisungen des Unternehmers zurück.
4. Das Risiko und die Beweislast für die richtige und rechtzeitige Ausübung des Widerrufsrechts liegen beim Verbraucher.
5. Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Produkts.
6. Dieser Artikel gilt nicht für Verbraucher aus Ländern, die nicht zur Europäischen Union gehören.

Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers bei Rücktritt

1. Sofern der Unternehmer die Widerrufserklärung des Verbrauchers auf elektronischem Weg ermöglicht, wird er nach Erhalt dieser Mitteilung unverzüglich eine Empfangsbestätigung versenden.
2. Der Unternehmer erstattet alle vom Verbraucher geleisteten Zahlungen, einschließlich etwaiger vom Unternehmer in Rechnung gestellter Lieferkosten für das zurückgegebene Produkt, unverzüglich, jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag, an dem der Verbraucher ihn über den Widerruf informiert. Sofern der Unternehmer nicht anbietet, das Produkt selbst abzuholen, kann er mit der Rückzahlung warten, bis er das Produkt erhalten hat oder bis der Verbraucher nachweist, dass er das Produkt zurückgegeben hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
3. Der Unternehmer verwendet dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher für die Rückerstattung verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher stimmt einer anderen Methode zu. Die Rückzahlung ist für den Verbraucher kostenfrei.
4. Hat sich der Verbraucher für eine teurere Versandart als die günstigste Standardlieferung entschieden, muss der Unternehmer die Mehrkosten für die teurere Versandart nicht erstatten.
5. Dieser Artikel gilt nicht für Verbraucher aus Ländern, die nicht zur Europäischen Union gehören.

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Die folgenden Produkte sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen, jedoch nur, wenn der Unternehmer dies zumindest rechtzeitig zum Vertragsschluss im Angebot deutlich gemacht hat:

1. Produkte, die nach den Spezifikationen des Verbrauchers auf andere Weise als bei der Bestellung über den Webshop geliefert werden und die auf der Grundlage einer individuellen Auswahl oder Entscheidung des Verbrauchers (Farbe, Duft) geliefert werden oder die eindeutig bestimmt sind für eine bestimmte Person;
2. Produkte, deren Verfallsdatum überschritten wurde;
3. Versiegelte Produkte, deren Siegel nach der Lieferung entfernt wurde;
4. Produkte, deren Verpackung beschädigt ist (Kunststoffverpackung entfernt, zerrissen, zerkratzt oder anderweitig derart beschädigt, dass ein Weiterverkauf ausgeschlossen ist);
4. Produkte, die nach Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit unwiderruflich mit anderen Produkten vermischt sind;

Artikel 11 - Der Preis

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte, die auf andere Weise als im Webshop bestellt werden, nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Abweichend vom vorstehenden Absatz kann der Unternehmer Produkte mit variablen Preisen anbieten.
3. Preiserhöhungen durch den Unternehmer sind für Produkte, die nach einem anderen Weg als dem Webshop geliefert oder bestellt werden, ab 1 Monat nach Vertragsschluss zulässig und diese sind auf gesetzliche Vorschriften oder Bestimmungen zurückzuführen.
4. Der Verbraucher ist berechtigt, den Vertrag mit Wirkung ab dem Tag zu kündigen, an dem die Preiserhöhung gemäß Absatz 3 wirksam wird.
4. Die im Angebot von Produkten oder Dienstleistungen angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sind in Euro angegeben.

Artikel 12 - Einhaltung der Vereinbarung und zusätzliche Garantie

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte dem Vertrag, den im Angebot angegebenen Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an die Tauglichkeit und/oder Verwendbarkeit und den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und/oder Vorschriften entsprechen. Der Unternehmer garantiert nicht, dass das Produkt für einen anderen als den normalen Gebrauch geeignet ist.
2. Eine zusätzliche Garantie des Unternehmers, seines Lieferanten, Herstellers oder Importeurs schränkt niemals die gesetzlichen Rechte und Ansprüche ein, die der Verbraucher aufgrund des Vertrags gegen den Unternehmer geltend machen kann, wenn der Unternehmer seinen Teil des Vertrags nicht erfüllt hat.
3. Unter einer zusätzlichen Garantie ist jede Verpflichtung des Unternehmers, seines Lieferanten, Importeurs oder Herstellers zu verstehen, in der er bestimmte Rechte oder Ansprüche an den Verbraucher abtritt, die über das hinausgehen, wozu er gesetzlich verpflichtet ist, falls er dies nicht getan hat seinen Teil des Vertrages erfüllen, die Vereinbarung.

Artikel 13 - Lieferung und Leistung

1. Der Unternehmer wird bei der Entgegennahme und Ausführung von Produktbestellungen die gebotene Sorgfalt walten lassen.
2. Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmer bekannt gegeben hat.
3. Unter Beachtung von Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Unternehmer angenommene Bestellungen zügig, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen ausführen. Verzögert sich die Lieferung oder kann eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden, wird der Verbraucher darüber spätestens 30 Tage nach Aufgabe der Bestellung informiert. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag kostenlos aufzulösen.
4. Nach der Auflösung gemäß dem vorstehenden Absatz erstattet der Unternehmer unverzüglich den vom Verbraucher gezahlten Betrag.
5. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts von Produkten liegt bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher beim Unternehmer.

Artikel 14 - Zahlung

1. Die vom Verbraucher geschuldeten Beträge sind im Voraus zu zahlen.
2. Der Verbraucher kann Rechte bezüglich der Ausführung der jeweiligen Bestellung nur geltend machen, wenn die Vorauszahlung geleistet wurde.
3. Der Verbraucher ist verpflichtet, Unrichtigkeiten in den bereitgestellten oder angegebenen Zahlungsdaten dem Unternehmer unverzüglich zu melden.

Artikel 15 - Beschwerdeverfahren

1. Der Unternehmer verfügt über ein ausreichend bekannt gemachtes Beschwerdeverfahren und bearbeitet die Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren.
2. Reklamationen über die Ausführung des Vertrages müssen innerhalb von 7 Tagen, nachdem der Verbraucher die Mängel entdeckt hat, vollständig und klar beschrieben beim Unternehmer eingereicht werden.

3. Beim Unternehmer eingereichte Reklamationen werden innerhalb von 14 Tagen ab Eingang beantwortet. Erfordert eine Beschwerde eine voraussichtlich längere Bearbeitungszeit, antwortet der Unternehmer innerhalb der Frist von 14 Tagen mit einer Eingangsbestätigung und einem Hinweis darauf, wann der Verbraucher mit einer ausführlicheren Antwort rechnen kann.
4. Kann die Beschwerde nicht einvernehmlich beigelegt werden, entsteht eine Streitigkeit, die dem Streitbeilegungsverfahren unterliegt.
5. Bei Reklamationen muss sich ein Verbraucher zunächst an den Unternehmer wenden. Es ist auch möglich, Beschwerden über die europäische ODR-Plattform (<http://ec.europa.eu/odr>) zu registrieren.
6. Eine Reklamation setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht aus, es sei denn, der Unternehmer gibt schriftlich etwas anderes an.
7. Wenn eine Reklamation vom Unternehmer als begründet befunden wird, wird der Unternehmer nach seiner Wahl die gelieferten Produkte kostenlos ersetzen oder erstatten.

Artikel 16 - Streitigkeiten

1. Auf Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, findet ausschließlich niederländisches Recht Anwendung.
2. Das Wiener Kaufrecht findet keine Anwendung.